

# Friedensangebot??

**Beitrag von „Hermine“ vom 13. März 2005 17:36**

Hallo katta,

die Idee des Friedensangebots finde ich grundsätzlich sehr schön- ob es von beiden Seiten angenommen wird, kann man allerdings nicht sagen.

Nur zu deiner Beruhigung: Solche Eltern sind sehr rar- und mir in 2 Jahren Ref und zwei Jahren Berufserfahrung ist mir noch **nie** jemand mit dieser ablehnenden Haltung gegenüber getreten.

Es gab zwar Eltern, die mir erstmal die Schuld für die Noten ihrer Sprösslinge in den Klassenarbeiten zuwiesen- aber nachdem ich ganz sachlich alle Argumente entkräftet hatte, war zum Schluss das Kumi schuld. (Was sehr praktisch ist, weil wir uns hier alle auf einer Linie treffen 😁 ) Die meisten Eltern fragen von vornherein: "Was können wir tun?" und es gibt auch viele Eltern, die sich einfach nur sagen lassen wollen, wie super;brav/nett/toll ihr Kind ist. Und wenn es das ist, tue ich ihnen halt den Gefallen.

Tatsache ist: 99, 9% "meiner" Eltern waren und sind eher unglaublich kooperativ und nett! Und sonst gilt dasselbe, was Heike im anderen Thread gesagt hat: Wenn einer mosert, treten die anderen für dich ein- beim Elternabend waren das bei mir sogar andere Eltern ("Regen Sie sich nicht auf, die Frau X ist bekannt dafür, dass sie alles besser weiß!")

Also, lass dich da mal nicht ins Bockshorn jagen- ist wirklich alles halb so schlimm!

Ganz liebe Grüße,

Hermine